

Sparkasse Oberhessen • Kaiserstraße 155 • 61169 Friedberg

Vertriebskommunikation

Pressemitteilung

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Eric Zimdars
Fachbereichsleiter
Telefon 06031 86-3350
Telefax 06031 86-989686
eric.zimdars@sparkasse-oberhessen.de

17. Oktober 2018

Deutscher Bürgerpreis für Wetterauer Ehrenämter

Sparkasse Oberhessen zeichnet zehn Wetterauer Preisträger aus. Einsatz der „stillen Helden“ mit Preisgeldern in Höhe von 4.000 Euro honoriert.

Friedberg, im Oktober 2018. Bereits zum neunten Mal würdigt die Sparkasse Oberhessen das vorbildliche Wirken ehrenamtlich Engagierter mit dem Deutschen Bürgerpreis. In Friedberg empfangen Landrat Jan Weckler und Günter Sedlak, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Oberhessen, die Preisträger aus dem Wetteraukreis. Die Gewinner der Hauptpreise, die mit je 1.000 Euro dotiert sind, sind Jutta Fenske aus Friedberg (Frauenzentrum Wetterau e. V.) und Peter Weimer aus Wöllstadt (Freundeskreis Bad Nauheim – Verein für Suchtkrankenhilfe e. V.).

Engagement nicht selbstverständlich

Günter Sedlak wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass freiwilliges Engagement alles andere als selbstverständlich sei. „Ich weiß, dass Sie für Ihr Ehrenamt viel Zeit und Herzblut aufbringen“, so Sedlak. Die Arbeit der Preisträger bereichere die Region und mache viele soziale und kulturelle Angebote erst möglich. Mit dem Bürgerpreis wolle man Leistungen besonders aktiver Bürger herausstellen. „Für Ihren

vorbildhaften Dienst an der Gemeinschaft verdienen Sie unseren größten Respekt“, so Sedlak weiter.

Repräsentanten eines lebendigen Gemeinwesens

Landrat Jan Weckler hob die große Vielfalt ehrenamtlich tätiger Menschen in der Wetterau hervor. Rund 100.000 Engagierte seien in den Dörfern und Städten des Kreises aktiv. Sie leisteten auf ganz unterschiedliche Weise einen unschätzbaren Dienst für die Gemeinschaft. Gerichtet an die Preisträger sagte er: „Sie repräsentieren die Stützen eines lebendigen Gemeinwesens. Darauf können Sie stolz sein.“

Dank und ein Appell

Weckler und Sedlak dankten den Preisträgern herzlich für das oft über viele Jahre geleistete Engagement. Auch in ihrem Fazit waren sich beide Redner einig: Die Begeisterung, mit der die Preisträger ihre Anliegen voranbrächten, zeige, dass ehrenamtliche Arbeit oft auch persönliche Erfüllung bedeute. Es lohne sich deshalb für jedermann, dem Beispiel der Preisträger zu folgen und sich in die Gesellschaft einzubringen.

Bürgerpreis in Oberhessen

Seit 2010 richtet die Sparkasse den Regionalwettbewerb Oberhessen des Deutschen Bürgerpreises aus. Mehr als 110 Preisträger wurden seitdem mit mehr als 57.000 Euro prämiert. Die Jury besteht aus dem Wetterauer und dem Vogelsberger Landrat, den Vorsitzenden der Bürgermeister-Kreisvereinigungen Wetterau- und Vogelsbergkreis, sowie Vertretern der regionalen Tageszeitungen. Im diesjährigen Wettbewerb wählten die Jury-Mitglieder aus rund 60 Bewerbungen 17 Preisträger aus und vergaben 7.250 Euro an Preisgeldern. Davon

kommen zehn Preisträger aus der Wetterau. Die Verleihung an die Vogelsberger Preisträger folgt am 24. Oktober in Lauterbach.

Wetterauer Preisträger im Regionalwettbewerb Oberhessen



Bildunterschrift: Landrat Jan Weckler (3. von links), Günter Sedlak, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Oberhessen (5. von rechts), Jury-Mitglieder Herbert Unger und Siegfried Klingelhöfer (links), Preisträger des Deutschen Bürgerpreis im Regionalwettbewerb Oberhessen: (v.l.n.r.): Gudrun Lamontagne, Rita Ketelaer, Karsten Esser, Jörg Wulf, Andreas Finkernagel, Peter Weimer, Jutta Fenske, Gunther Kraft, Ali Bulut und Wolfgang Eckhardt.

Kategorie Alltagshelden

1. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Rita Ketelaer aus Reichelsheim, 1.
Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins
Reichelsheim / Wetterau e. V.

Projekt: Ehrenamtlicher Reitunterricht für Kinder



Frau Ketelaer gibt ehrenamtlich Reitunterricht und ermöglicht vielen Kindern so den Traum vom Reiten. Außerdem betreut sie die Reit-AG der Grundschule am Ried und organisiert sie jedes Jahr ein Reitturnier mit über 1.000 Startern. Das Preisgeld ist für die neue Reithalle des Vereins vorgesehen.

2. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Mirko Franz aus Butzbach, vertreten durch
Nicola Peters-Geiger (NABU Bad Nauheim)

Projekt: Erhalt der heimischen Streuobstwiesen



Streuobstwiesen sind das artenreichste Biotop nördlich der Alpen, ein Zuhause für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Herr Franz investiert viel Zeit und Wissen in den Erhalt dieses Biotops. So gibt das Vorstandsmitglied des NABU Bad Nauheim Baumschnittkurse und führt Interessierte durch die Natur. Den Preis nahm Nicola Peters-Geiger entgegen.

3. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Gudrun Lamontagne aus Büdingen

Projekt: Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe



Seit 20 Jahren unterrichtet Frau Lamontagne Kinder von Migranten, die sich in der Schule schwer tun. Anfangs waren es Kinder von Aussiedlern, heute sind es Kriegsflüchtlinge aus Syrien und Afghanistan. Dank ihres Engagements haben viele von ihnen den Schulabschluß oder die Ausbildung gemeistert.

4. Hauptpreis (1.000 Euro)

Preisträger: Jutta Fenske

Projekt: Frauenzentrum Wetterau e. V.



Seit 2001 übernimmt Frau Fenske im Frauenzentrum Wetterau Verantwortung und hat seither die Bildungseinrichtung maßgeblich mit gestaltet – unter anderem sieben Jahre als geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Heute leitet die ausgebildete Familientherapeutin mehrere Gruppen und unterstützt Frauen bei der persönlichen Entwicklung. Pro Monat investiert Frau Fenske über 100 Stunden für ihre Arbeit im Frauenzentrum.

Kategorie Lebenswerk

1. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Wolfgang Eckhardt aus Nidda

Projekt: Ehrenamtlicher Einsatz für den Naturschutz



Herr Eckhardt engagiert sich seit über 30 Jahren für die Natur in Wetterau und Vogelsberg. Der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortgruppe Nidda hat unter anderem rund 50 Feuchtbiotope angelegt. Zudem engagiert er sich bei den regionalen Naturschutzverbänden und sensibilisiert bei unzähligen Vorträgen für die Belange der Natur.

2. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Gunther Kraft aus Niddatal

**Projekt: 40 Jahre Vereinsarbeit auf der Bühne und im
Vorstand**



Herr Kraft ist als Tänzer, Büttenredner und Sänger auf der Bühne aktiv bei der Assenheimer Karnevalsgesellschaft Verein Humor 1914 e. V. Seit 25 Jahren ist er deren 2. Vorsitzender und organisiert jährlich zehn Festsitzungen mit je 500 Gästen. Mit dem Männerballet Assenheim gewann Herr Kraft im Jahr 2008 die Deutsche Meisterschaft in Köln.

3. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Ali Bulut aus Bad Nauheim

Projekt: Internationales Fest Bad Nauheim



Herr Bulut setzt sich seit 30 Jahren für die Völkerverständigung ein. Als langjähriger Vorsitzender des Internationalen Clubs Bad Nauheim holte er jedes Jahr verschiedenste Kulturvereine aus der Region zum Internationalen Fest in den Sprudelhof. Mit dieser und vielen weiteren Veranstaltungen hat Herr Bulut den Dialog der Kulturen in der Wetterau gefördert.

4. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Jörg Wulf aus Karben

Projekt: Engagement für den Sport in der Wetterau



Herr Wulf engagiert sich seit rund 35 Jahren in der Gesellschaft und im Sport. Sein Wirken als Vorsitzender des Karbener Sportvereins und des Sportkreis Wetterau reicht bis in die Landesebene. Im sozialen Bereich bringt er sich beim Karbener Bündnis Familie und im Begleitausschuß „Demokratie leben“ des Wetteraukreises ein.

5. Hauptpreis (1.000 Euro)

Preisträger: Peter Weimer aus Wöllstadt

Projekt: Suchtkrankenhilfe in der Wetterau



Seit 1985 setzt sich Peter Weimer für die Belange suchtkranker Menschen ein. Als Vorsitzender des Freundeskreises Bad Nauheim e. V. gibt er Betroffenen einen sicheren Raum und hilft ihnen, die Abstinenz zu festigen. Ein wichtiges Anliegen ist Herrn Weimer die Aufklärung über die Gefahren von Suchtkrankheiten.

Kategorie Engagierte Unternehmer

Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Pegasus Spiele GmbH, vertreten durch
Karsten Esser und Andreas Finkernagel

Projekt: Soziales und kulturelles Engagement in der
Wetterau



Karsten Esser und Andreas Finkernagel, Geschäftsführer von Pegasus Spiele, sind in der Wetterau tief verwurzelt. Deshalb engagiert sich das Unternehmen immer wieder als Sponsor für soziale und kulturschaffende Vereine in der Region. Ein Beispiel ist das Handicap-Festival in Friedberg. Das Preisgeld spenden die Unternehmer an Mensch mach mit e. V..